

Körperbehinderte Menschen mobil machen: AUVA und ARBÖ laden zu Kfz-Aktionstag

Wien (OTS) - Für körperbehinderte Menschen ist das Kraftfahrzeug eine ganz besonders wichtige Hilfe, mobil zu sein. Aber auch beim Gebrauch des Autos gilt es, besondere Hürden zu überwinden. Das beginnt bei der Adaptierung des Wagens und reicht bis zu Fahrtechnik. ARBÖ und Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bieten am Samstag, 20. September 1997, von 10 bis 16 Uhr, einen "Aktionstag für körperbehinderte Kraftfahrer", an dem es jede Menge Beratung, Information, aber auch praktische Trainingsmöglichkeiten gibt. Der Aktionstag wird im ARBÖ-Trainingszentrum Aspern, 1220 Wien, Bernhardinerallee 1 (Zufahrt über die Johann-Kutschera-Gasse) stattfinden. Geboten werden unter anderem Fahrtechnikkurs, Reaktionstests, Gurteschlitten, Brillen- und Sehtest sowie Probefahrten mit behindertengerechten Test- und Fahrschulautos. Fragen rund um die Lenkerberechtigung für körperbehinderte Menschen, aber auch Möglichkeiten der sozialen Rehabilitation nach Unfällen werden von Experten der Stadt Wien und der AUVA beantwortet.

Rückfragen: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA),

Öffentlichkeitsarbeit,
1200 Wien, Adalbert- Stifter-Straße 65,
Fax: (01) 33 111/590 DW,
E-Mail: presse@auva.or.at,
AUVA-Sicherheits- Net: <http://www.auva.or.at/auva/>
oder ARBÖ Presse, Mariahilfer Straße 180,
1150 Wien, Tel. (01) 891 21/280 DW.

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0045 1997-09-19/09:54

190954 Sep 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970919_OTS0045